



Tätigkeitsbericht der Kommission zuhanden der 31. Generalversammlung der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen vom 14. und 15. September 2017 in Zug

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrter Herr Staatsrat und Präsident der Konferenz
Werte Gäste
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Konferenz
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Kommission

Der Bericht der Kommission soll Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten der Konferenz seit der letzten Generalversammlung verschaffen. Mit dieser GV will ich meinen Rückblick beginnen.

Generalversammlung 2015

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden empfing am 24. und 25. September 2015 die Konferenz zu ihrer Generalversammlung. Herr Landammann Köbi Frei überbrachte den Willkommensgruss des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Herr Maurice Tornay, Walliser Staatsrat, Vorsteher des Departements für Finanzen und Institutionen, und zugleich Präsident unserer Konferenz eröffnete den statutarischen Teil. 21 Kantone waren an dieser Generalversammlung mit 55 Teilnehmern vertreten.

Für das Protokoll der letzten Generalversammlung verweise ich gerne auf unsere Homepage, wo Sie die Details nachlesen können. Einige Punkte daraus möchte ich besonders erwähnen: Die Ersatzwahlen bestätigen die Herren Michael Bertschi (Basel-Land), Beat Fallegger (Luzern) und Marc-Olivier Schmellentin (Aargau) als Nachfolger der zurückgetretenen Kommissionsmitglieder Frau Renate Fricker (Aargau) sowie der Herren Erich Brühlmann (Luzern) und Fabrice Weber (Waadt). Der Kanton Zug übernimmt die Organisation der 31. Generalversammlung unserer Konferenz.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich an dieser Stelle nochmals dem Kanton Appenzell Ausserrhoden aus für die finanzielle Unterstützung und unserem Kollegen Bruno Mayer und seinem Team für die perfekte Organisation der beiden Tage. Wir erinnern uns an den Dorfbrand von 1838, an die grosse Bedeutung Heidens als Kurort zu Beginn des 20. Jahrhunderts, an das Museum Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes, an die diversen folkloristischen Darbietungen, an den innovativen Leiterplattenhersteller Varioprint - eine Fülle neuer Eindrücke.

Einen grossen DANK richte ich jetzt schon an den Kanton Zug, an Herrn Markus Stoll und sein Team für die Organisation der heutigen Generalversammlung.

Kommission

Die Kommission tagt alle 4 Monate. Diese Treffen finden jeweils im Kanton eines Kommissionsmitgliedes statt - ein Turnus, der sehr geschätzt wird. Die Agenda auf unserer Homepage informiert Sie über diese Sitzungstermine. Falls Sie Bemerkungen, Anregungen, usw. haben, wollen Sie uns bitte Ihre Unterlagen einen Monat vor einer Sitzung zustellen, damit wir diese behandeln können. Zudem will die Kommission aber auch eine Plattform zum Informationsaustausch für Aktualitäten aus den Kantonen sein.

Die KKAG hat die Sektion Finanzstatistik (FS) der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) für eine zentrale Beschaffung statistischer Gemeindedaten bei den Kantonen unterstützt. Da die Kantone über die Gemeindedaten verfügen, sollen diese einen Datenexport liefern.

Finanzen

Die Finanzlage der Konferenz kann als gesund bezeichnet werden. Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'252.25, diejenige des Jahres 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 713.05. Das Vermögen per 31.12.2016 beträgt Fr. 39'396.58. Die guten Ergebnisse sind aber auch ein Verdienst der Kantone, welche die Auslagen von Kommissions-Sitzungen übernehmen - vielen Dank an die Kantone Freiburg, Luzern, Thurgau, Aargau, Tessin und Neuenburg.

Arbeitstagung

Die traditionelle, alle zwei Jahre stattfindende Arbeitstagung wurde am 15. September 2016 in Olten durchgeführt. 53 Personen setzten sich mit dem Thema «Gemeindeaufsicht - Quo vadis ? » auseinander. Die Tagung unterscheidet sich in fünf Bereichen von den bisherigen : Eine vorangehende Untersuchung der Aufgaben und Zuständigkeiten der kantonalen Gemeindefinanzaufsicht und damit verbunden der internationale Vergleich mit Frankreich und Liechtenstein, die Wiedereinführung der Workshops, eine Evaluation der Tagung und schliesslich die noch laufende Aktualisierung der Minimalanforderungen an die Gemeindefinanzaufsicht aus dem Jahr 2000 auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse.

Die verschiedenen Präsentationen dieses Workshops können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Schweizerisches Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS)

Die Konferenz ist in diesem Gremium durch Fabrice Weber bzw. Andreas Hrachowy vertreten. Diese Beziehung zwischen den beiden Organisationen ist wichtig. Die Wahrung der Interessen der Gemeinden ist durch eine Partnerschaft mit Vertretern des Schweizerischen Gemeindeverbands und des Schweizerischen Städteverbands verstärkt worden. Diese gute Zusammenarbeit unterstreicht gewiss auch die heutige Anwesenheit von Fr. Evelyn Munier.

Info

Die Info Nr. 28 und 29 behandelten die Jahresrechnungen 2014 und 2015 der Gemeinden der verschiedenen Kantone.

Internetseite

Nutzen Sie diese Plattform, um die anderen Konferenzmitglieder über Geschehnisse in eurem Kanton zu informieren.

Interkantonale Koordinationsgruppe HRM2

Heinz Montanari hat das Präsidium an Andreas Hrachowy übergeben. Es geht ein Dankeschön an Andreas und die Mitglieder der Koordinationsgruppe für die geleistete Arbeit. Andreas wird später ein Resümee geben zum aktuellen Stand.

Die französischen Versionen der nachstehend aufgeführten Dokumente wurde im März 2015 aufgeschaltet: Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen, Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten (Fachempfehlungen Nrn 8, 9) der Arbeitsgruppe 3: Finanzkennzahlen (Fachempfehlung Nr. 18) der Arbeitsgruppe 4: Vorgehen beim Übergang zum HRM2 (Fachempfehlung Nr. 19) der Arbeitsgruppe 6.

Um die fehlenden Übersetzungen für die Kontenpläne auszugleichen, haben wir die französischen Versionen des Kantons Bern aufschalten dürfen.

Subkommission « Öffentlicher Sektor » von Expert Suisse

Iris Markwalder arbeitet als Vertreterin der KKAG in der Subkommission « Öffentlicher Sektor » mit. Diese Subkommission hatte die Aufgabe, das Schweizerische Handbuch der Wirtschaftsprüfung (HWP) hinsichtlich Revision der Gemeinderechnung zu überarbeiten. Herausgekommen ist schliesslich die Überarbeitung des HWP der PH 60, Schweizer Prüfungshinweis 60, im März 2016.

Aussichten

HRM2 feiert 2018 seine 10 Jahre seit der Herausgabe des Handbuches HRM2 durch ergänzende Empfehlungen, die Publikation der Fragen und Antworten und die weitere Umsetzung in den Gemeinden.

Die Arbeitstagung 2018 ist bereits auf den 13. September 2018 in Olten festgelegt worden. Die Kommission wird zur Bestimmung der Themen die Evaluation der Tagung 2016 heranziehen.

Die Generalversammlung 2019 wird am 19. und 20. September 2019 im Kanton Appenzell Innerrhoden stattfinden.

Die Arbeitstagung und die Generalversammlung sind einmalige Gelegenheiten, sein Beziehungsnetz zu stärken. Machen Sie Gebrauch von diesem nationalen Netz, um sachdienliche Dokumente und Informationen zu erhalten, um Fragen zu klären, um Erfahrungen auszutauschen, usw. Trotz der kantonalen Verschiedenheit muss das Rad nicht neu erfunden werden. Damit lassen sich wesentliche Ressourcen einsparen und sinnvoller einsetzen.

Dankesworte

Ein herzliches Dankeschön richten wir an den scheidenden Präsidenten unserer Konferenz, Herrn Maurice Tornay, seinerzeit Vorsteher des Departements für Finanzen und Institutionen des Kantons Wallis.

Ich danke den Mitgliedern der wieder voll besetzten Kommission für ihren Einsatz über das ganze Jahr und speziell zur Vorbereitung der Arbeitstagung und der Generalversammlung. Es sind dies: Iris Markwalder (BE), John Derighetti (TI), Pierre Leu (NE), Marc-Olivier Schmellentin (AG), Gérald Mutrux (FR), HansjörgENZler (TG), Beat Fallegger (LU), Heinz Montanari (ZH), Michael Bertschi (BL), Andreas Hrachowy (ZH) und Brigitte Zbinden (FR).

Ich bedanke mich bei allen, die auf die verschiedenen Erhebungen oder Fragestellungen der Kommission geantwortet haben. Vor allem empfehle ich euch, selber auch von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Das Netzwerk der KKAG bietet euch eine Fülle von Kompetenzen.

Vielen Dank an euch, geschätzte Mitglieder der Konferenz für euer Vertrauen in die Kommission und für die Wiederwahl für die Legislatur 2017 bis 2021.

Euch allen danke ich ganz herzlich für eure Teilnahme an dieser Generalversammlung.

Für Fragen oder Ergänzungen stehen ich und die übrigen Kommissionsmitglieder nun sehr gerne zu eurer Verfügung.

Sitten, im August 2017

Francis Gasser
Präsident

